

Zu dem 117. §.

§. 57.

Man würde sich sehr betrügen, wenn man sich einbilden wollte, man könne aus dem blossen Umfange einer Fläche abnehmen, ob sie grösser oder kleiner sey als eine andere. Nein es kann eine Fläche einen grössern Umfang als eine andere haben, und dennoch kleiner seyn, als die andere. Man bilde sich ein Quadrat ein, dessen Breite 10. Schuh ist: so wird sein Umfang 40. Schuh ausmachen. Hingegen der Umfang eines Rectanguli, dessen Länge 50. Schuh und die Höhe 2. Schuh ist, würde 104. Schuh betragen. Dem aber ohngeachtet würde dieses Rectangulum nicht grösser seyn, als das vorgedachte Quadrat.

Zu dem 118. §.

§. 58.

Parallelogramma, welche gleiche Basen und Höhe haben, sind einander gleich.

Beweis.

$$AB = CD \quad (\S. 20. \text{Geom.})$$

$$CF = CD \quad (\S. 20. \text{Geom.})$$

$$AB = EF \quad (\S. 22. \text{Arith.})$$

$$EE = BE \quad (\S. 20. \text{Ar.})$$

$$AE = BF \quad (\S. 24. \text{Ar.})$$

AC